

Hitzerekord: Rheinfelden schwitzt bei 39,8 Grad

RHEINFELDEN/SCHWÖRSTADT

Die Deutsche Wetterdienststation Rheinfelden hat mit 39,8 Grad Celsius seit Donnerstag, 30. Juli 2026, 14.50 Uhr einen neuen Hitzerekord seit Messbeginn 1953. Wäre die Kaltfront mit stürmischen Böen etwas später gekommen, wäre ziemlich sicher sogar erstmals die 40-Grad-Marke erreicht worden. Bei der Wetterstation Schwörstadt stieg die Temperatur auf 39,6 Grad an. Für die aktuelle Woche hat der Deutsche Wetterdienst für Teile Baden-Württembergs eine Hitzewarnung ausgesprochen. Die Hitzewarnung bedeutet eine akute gesundheitliche Belastung durch extreme Temperaturen von bis zu 39 Grad, die in der Regel von Tropennächten ohne ausreichende Abkühlung begleitet wird. Das Wetter in Rheinfelden bleibt laut Vorhersage in den kommenden Tagen heiß, mit einem Mix aus Sonne, Wolken sowie vereinzelten Schauern und Gewittern. Allerdings wird es sukzessive etwas kühler, die 40-Grad-Marke rückt wieder in etwas größere Ferne. **Helmut Kohler**